



20250902Z01

1	Name		
2	Vorname		
3	Steuernummer	lfd. Nr. der Anlage	

**Anlage Kind**  
**Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.**  
 Daten für die mit © gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden.  
 – Bitte Anleitung beachten. –

**Angaben zum Kind** 36 / 37

4	Identifikationsnummer	01	
5	Vorname	ggf. abweichender Familienname	
6	Geburtsdatum	16	
6	Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2025	15	EUR
7	Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse		
8	Wohnsitz im Inland: vom bis ggf. abweichende Adresse		
9	Wohnsitz im Ausland: vom bis ggf. abweichende Adresse Staat (Kz 14)		

10	<b>Kindschaftsverhältnis zur steuerpflichtigen Person / Ehemann / Person A</b>	02	1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind	<b>Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Person B</b>	03	1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind
----	--	----	--	---	----	--

11	<b>Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person</b>		04
11	Name, Vorname	Geburtsdatum dieser Person	Dauer des Kindschaftsverhältnisses (Zeitraum vom – bis)
12	Letzte bekannte Adresse		Art des Kindschaftsverhältnisses 1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind
13	Der andere Elternteil lebte im Ausland im Zeitraum	37	vom bis
14	Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am	06	
15	Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteils ist nicht zu ermitteln oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar	05	1 = Ja

**Angaben für ein volljähriges Kind**

Das Kind  
 - befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung,  
 - befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten),  
 - konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen und / oder  
 - hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), eine Freiwilligentätigkeit im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps, einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet.

Folgen einzelne Abschnitte unmittelbar aufeinander, sind sie zu einem Zeitraum zusammenzufassen.

16	1. Zeitraum vom – bis	80	
17	Erläuterungen zum 1. Berücksichtigungszeitraum		
18	2. Zeitraum vom – bis	81	
19	Erläuterungen zum 2. Berücksichtigungszeitraum		
20	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitsuchend gemeldet (Zeitraum vom – bis)	82	
21	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Zeitraum vom – bis)	83	

– Bitte Anleitung beachten. –

**Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes**

(nur bei Eintragungen in Zeile 16)

- 22 Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen 84  1 = Ja  
2 = Nein
- 23 Falls Zeile 22 mit „Ja“ beantwortet wurde: Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsdienstverhältnis)  1 = Ja  
2 = Nein

Falls Zeile 23 mit „Ja“ beantwortet wurde:

- 24 Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) i. S. d. §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus  1 = Ja  
2 = Nein Beschäftigungszeitraum vom - bis   (Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) in Stunden
- 25 Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus  1 = Ja  
2 = Nein Erwerbszeitraum vom - bis   (Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) in Stunden

**Angaben zur Kinderzulage bei steuerlicher Förderung von Altersvorsorgebeiträgen (sog. Riester-Verträge)**

39

– Eintragungen sind nur erforderlich, wenn Sie auf der **Anlage AV** einen zusätzlichen Sonderausgabenabzug für Altersvorsorgebeiträge beantragen. –

- 26 Welche Person hat für 2025 Anspruch auf die Kinderzulage für dieses Kind?  
– Wurde die Kinderzulage im Antrag auf Altersvorsorgezulage beansprucht, müssen die Angaben übereinstimmen. – 501  1 = Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A  
2 = Ehefrau / Person B  
3 = andere Person  
4 = keine Person (kein Anspruch auf Kinderzulage)

**Beiträge zur inländischen Kranken- und Pflegeversicherung**

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

**Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen**

- |  |    | EUR                                       |   |
|--|----|---|---|
| 27 Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)   | 66 | <input style="width: 100%;" type="text"/> | e |
| 28 Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung | 67 | <input style="width: 100%;" type="text"/> | e |
| 29 Von den Versicherungen laut den Zeilen 27 und / oder 28 erstattete Beträge                  | 68 | <input style="width: 100%;" type="text"/> | e |

- 30 Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge 69

**Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen**

- |  |    |   |
|--|----|---|
| 31 Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)             | 70 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| 32 In Zeile 31 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt                   | 71 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| 33 Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung           | 72 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| 34 Von den Versicherungen laut den Zeilen 31 und / oder 33 erstattete Beträge                            | 73 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| 35 In Zeile 34 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt                   | 74 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |
| 36 Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen laut den Zeilen 31 und / oder 33 (z. B. nach § 13a BAföG) | 75 | <input style="width: 100%;" type="text"/> |

**Beiträge zur ausländischen Kranken- und Pflegeversicherung**

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

**Aufwendungen von mir / uns / dem Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen**

- 37 Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und / oder Erstattungen) zu ausländischen Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes, die mit inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen vergleichbar sind (nur Basisabsicherung) – Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge, die von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und getragen wurden, in Zeile 30 eintragen – 89
- 38 In Zeile 37 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt 90



2025030202

**Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf**

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

- seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75 % nachkommt oder
- mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist

39  1 = Ja 36

Falls die Frage in Zeile 39 mit „Ja“ beantwortet wurde: Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum

vom  bis

40 38

Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.

39  1 = Ja

Zeitraum der Haushaltszugehörigkeit / Unterhaltsverpflichtung vom  bis

41 43

Nur beim Stief- / Großelternanteil: Ich beantrage / Wir beantragen die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternanteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind.

76  1 = Ja

vom  bis

42 77

Nur beim Stief- / Großelternanteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind laut **Anlage K** zu übertragen.

41

1 = Zustimmung eines Elternteils liegt vor  
2 = Zustimmungen beider Elternteile liegen vor

43 44

Nur bei den berechtigten Elternteilen: Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternanteil wurde laut **Anlage K** zugestimmt.

40  1 = Ja

**Entlastungsbetrag für Alleinerziehende**

Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet im Zeitraum

vom  bis

45 42

Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt im Zeitraum

vom  bis

46 44

Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.

46  1 = Ja  
2 = Nein

Falls „Ja“ (Zeitraum)

vom  bis

47 47

Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand.

49  1 = Ja  
2 = Nein

Falls „Ja“ (Zeitraum)

vom  bis

48 50

Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

49

Verwandtschaftsverhältnis

Beschäftigung / Tätigkeit

50

Nur bei Zusammenveranlagung im Jahr der Eheschließung, der Trennung oder des Todes eines Elternteils:

Der Antrag auf einen Entlastungsbetrag für Alleinerziehende wird gestellt für

1 = Ehemann / Person A  
 2 = Ehefrau / Person B

51

**Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes**

1. Zeitraum

2. Zeitraum

vom  bis

vom  bis

52 85  86

Anschrift(en), Staat(en) – falls im Ausland

53

Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung im Ausland

87  1 = Ja

54

**Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**

Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)

88

55

**Schulgeld (Privatschule oder Schule in freier Trägerschaft)**

– ohne Aufwendungen für die Beherbergung, Betreuung und Verpflegung des Kindes –

berücksichtigungsfähige Gesamtaufwendungen der Eltern

Bezeichnung der Schule oder deren Träger

EUR

56 24

**Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**

Das von mir übernommene Schulgeld beträgt

56  EUR

57

Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)

57

58

**Übertragung des Behinderten- und / oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags**

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis in Kopie einreichen –

Die Übertragung des **Behinderten-Pauschbetrags** wird beantragt:

Ausweis / (Renten-)bescheid / Bescheinigung

gültig von  gültig bis  unbefristet gültig  Grad der Behinderung  25

Das Kind ist

- 60 – erheblich gehbehindert (Merkzeichen „G“) / außergewöhnlich gehbehindert (Merkzeichen „aG“)  1 = Ja
- 61 – blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „Bl“, „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5)  55  1 = Ja

62 Die Übertragung des **Hinterbliebenen-Pauschbetrags** wird beantragt:  26  1 = Ja

**Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**

Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)  28

**Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale**

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis in Kopie einreichen –

Die Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale wird beantragt. Das Kind erfüllt die nachfolgenden Voraussetzungen:

- 64 Das Kind hat einen Grad der Behinderung von mindestens 80 oder einen Grad der Behinderung von mindestens 70 und Merkzeichen „G“  91
- 65 Das Kind ist außergewöhnlich gehbehindert / blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „aG“ / „Bl“ / „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5)  92

**Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**

Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist die für das Kind zu gewährende behinderungsbedingte Fahrtkostenpauschale in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)  45

**Kinderbetreuungskosten**

– ohne Aufwendungen für die Verpflegung, den (Nachhilfe-) Unterricht, die Vermittlung besonderer Fähigkeiten, die sportlichen und anderen Freizeitbetätigungen des Kindes –

Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters  vom  bis   51  EUR  ,<sup>—</sup>

berücksichtigungsfähige Gesamtaufwendungen der Eltern

**Steuerfreier Ersatz / Erstattungen**

Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen vom  bis   79  EUR  ,<sup>—</sup>

**Angaben zum Haushalt**

69 Es bestand ein **gemeinsamer** Haushalt der Elternteile im Zeitraum vom  bis  Das Kind gehörte zu **unserem** Haushalt im Zeitraum vom  bis

70 Es bestand **kein gemeinsamer** Haushalt der Elternteile im Zeitraum vom  bis  Das Kind gehörte zu **meinem** Haushalt im Zeitraum vom  bis

71 Das Kind gehörte zum Haushalt des **anderen** Elternteils im Zeitraum vom  bis

**Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**

72 Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen vom  bis    EUR  ,<sup>—</sup>

73 Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)



2025AniKind024NET